
WILHELM FOERSTER STERNWARTE 5. MIT ZEISS-PLANETARIUM BERLIN

BERLIN 41 • Munsterdamm 90 • Insulaner • Ruf 7962029

Protokoll

der

192. Sitzung der

GRUPPE BERLINER MONDBEOBACHTER

1975 Januar 13

Beginn: 20.05 Uhr.

Es sind erschienen die Damen Schmidt und Schreiber sowie die Herren Androwski, Bauer, Bieke, Burke, Durhak, Engel, Fette, Flöting, Freiberg, Frenzel, Giæbler, Hänig, Heilmann, Boltzer, Janke, Kinnemann, Klingberg, Kunert, Liebold, Mind, Mothes, Nitz, Olejniczak, Paech, Prüm, D. u. U. Radnick, Raschke, U. u. M. Schieben, J. Schmidt, Schneider, Schreiber, Skarzynski, Stadler, Steinmetz, Völker, Voigt und Wedel.

Herr Kunert eröffnet die Sitzung, begrüßt die Teilnehmer und besonders Herrn Wedel, der sich bereit erklärt hat, die elektronische Bandaufzeichnung vom Lauf des Kleinplaneten Eros, die am 75-cm-Spiegelteleskop gewonnen wurde, vorzuführen. Herr Wedel gibt an Hand von Folien eine Übersicht über den Weg des Planetoiden Eros im Januar, zeigt dann einen Sternkartenausschnitt, an dem das Gesichtsfeld der Bandaufzeichnung gekennzeichnet ist. Der Weg des Kleinplaneten führte am Beobachtungsabend direkt durch ein Sterndreieck, dessen oberer Eckstern ein Doppelstern war. Aus der Sternkarte war das nicht erkennbar. Das Fernrohrbild wurde jeweils mit der Fernsehkamera 1 Sekunde gespeichert und dann auf Band abgerufen, Zeitweilig waren die Integrationszeiten sogar etwas länger, so daß mehr Hintergrund - Sterne sichtbar wurden.

Insgesamt wurde der Lauf von Eros 40 Minuten aufgezeichnet und die Einzelbilder dann auf ein Band zusammengeschnitten, so daß der Gesamtablauf in 4 Minuten demonstriert werden konnte. Leider war beim Umschnitt der Einzelbilder gelegentliche Bildstörung nicht zu vermeiden. Ob hier die Umschnitt-Technik verbessert werden kann, soll noch geklärt werden. Die Versammlung dankt Herrn Wedel mit kräftigem Beifall für die interessante Demonstration.

Anschließend berichtet Herr Giæbler über einen auch für Herrn Voigt bestimmten Gruß zum Jahreswechsel, den er von Herrn Dr. Ahnert, dem Verfasser des für uns Beobachter so unentbehrlichen "Kalender für Sternfreunde", erhalten hat.

Nach einigen Mitteilungen persönlicher Natur kommt Herr Dr. Ahnert auch auf den Berliner Mond-Atlas zu sprechen und bemerkt hierüber folgendes:

"Aber ich möchte Ihnen nochmals sagen, wie nützlich mir Ihr fotogr. Mond-atlas ist. Ich habe zwar auch den Kuiper, aber für viele Fragen und vor allem bei Demonstrationen am Fernrohr sind Ihre handlichen Blätter nicht nur viel bequemer, sondern auch durchaus hinreichend."

Wir sind Herrn Dr. Ahnert, der sich neben seiner wissenschaftlichen Tätigkeit auch erfolgreich in der Mond-Beobachtung und -Photographie betätigt hat, für seine erneute Anerkennung der Nützlichkeit des Berliner Mond-Atlas sehr dankbar.

Herr K u n e r t verliest eine Besprechung des "Berliner Mond-Atlas" durch Herrn Walter B a i e r in der Zeitschrift "Bild der Wissenschaft", die dieser mit einem freundlichen Begleitschreiben übersandt hat.

"Der Atlas besteht aus 107 Aufnahmen im Format 21 x 21 cm, die den Mond in 32 Phasen zwischen Neumond und Neumond zeigen. Jede Phase wird durch vier Aufnahmen gezeigt: eine Übersichtsaufnahme mit einem "Monddurchmesser" von 20 cm und drei dreifache Vergrößerungen von Ausschnitten der Übersichtsaufnahme. Eine beigegegebene Karte der sichtbaren Seite des Mondes und eine Vollmondaufnahme mit den eingezeichneten Objekten des "Berliner Systems" vervollständigen die Kassette. Dieses System aus leicht erkennbaren Formationen bildet die Grundlage für einheitliche Vermessungen des Erdschattens und seiner Bewegung bei Mondfinsternissen.

Das praktische Format gestattet es, die einzelnen Fotografien beim Beobachten unmittelbar am Fernrohr zu benutzen. Die anhaltende Nachfrage hat nun die Neuauflage des nützlichen Helfers erfreulicherweise ermöglicht."

Herr V o i g t führt dann seinen 8-mm-Film vor, in dem er eine größere Anzahl verschiedenartiger Trickaufnahmen zum Thema "Mond und Finsternisse" zusammengestellt hat, zum Schluß auch eine Kopie eines historischen Films über "Die Reise zum Mond" als Zukunftsvision.

Im Anschluß an den Film entspinnt sich eine Diskussion über die Frage, ob ein zu drehender Mondfilm eine Gesamtübersicht bieten soll oder ob Spezialthemen mit kurzen Streifen zur Unterstützung der Planetariumsveranstaltungen sinnvoller sind. Beide Projekte brauchen sich nicht auszuschließen. Aus einem Gesamtfilm können Teilszenen zur Unterstützung von Planetariumsveranstaltungen nutzbar gemacht werden. Für den Gesamtfilm dürfte sich der 16-mm-Film anbieten, für Vorversuche und kurze Szenen ein 8-mm - und Super 8-mm-Film. Herr Frenzel und Herr Mind wollen ein Super 8-mm-Film-Projekt in Angriff nehmen. In der Diskussion stellt sich heraus, daß der Mondfilm des Instituts für Film und Bild noch nicht bekannt ist, es wird gewünscht, ihn bei der nächsten Sitzung der GBM vorzuführen, ebenso ist eine Vorführung des Finsternis-Films (8 mm) von Herrn M ä d l o w erwünscht.

Im Anschluß berichtet Herr K u n e r t über eine Arbeit von G.P. K ö n n e n und Jean M e e u s in "Journal of the British Astronomical Association", 1974 Dezember Vol.85 Nr.1, Seite 17 ff. Die Autoren untersuchen, welche Sterne möglicherweise vom total verfinsterten Mond bedeckt werden können.

Hierfür kommen folgende 11 Sterne in Frage:

Stern	Helligkeit	Ekl.Länge	u.	Breite (1950)
η Gem	var.	92.74		-0.89
μ Gem	3.2	94.60		-0.83
δ Gem	3.5	107.82		-0.18
α Leo	1.3	149.13		+0.46
β Leo	3.8	155.69		+0.15
β Vir	3.8	176.45		+0.69
α Lib	2.9	224.39		+0.34
β Sco	2.9	242.49		+1.01
ϵ Sgr	3.6	282.75		+1.67
π Sgr	3.0	285.55		+1.44
λ Agr	3.8	340.88		-0.39

Von den angeführten Sternen wird β Scorpii bei der Finsternis am 25. Mai während der Totalität bedeckt. Die Autoren bringen ausführliche Reihen von Bedeckungen während der Finsternisse für einige ^{der} genannten hellen Sterne. Auf eine Wiedergabe wird verzichtet, Interessenten mögen den Originalaufsatz lesen.

Ist man mit einer Sternbedeckung während einer partiellen Finsternis zufrieden, kommen noch weitere Sterne für die Bedeckung während einer Finsternis in Frage. Es sind:

Stern	Helligkeit	Ekl. Länge u-	Breite (1950)
ϵ Tau	3.0	84.08	-2.20
ϵ Gem	3.2	99.24	+2.06
α Vir	1.2	203.14	-2.05
δ Sco	2.5	241.87	-1.98
δ Oph	3.4	260.70	-1.84
λ Sgr	2.9	275.62	-2.13

Von den genannten Sternen wird für die nördliche Halbkugel S p i k a am 14. April 1987 während der Halbschattenfinsternis bedeckt.

Die Sitzung schließt um 21.25 Uhr.

Gez. G i e b l e r gez. K u n e r t

Die nächste Sitzung der GRUPPE BERLINER MONDBEOBACHTER findet am

Montag, d. 10. Februar 1975, um 20 Uhr

im Zeiss- P l a n e t a r i u m am Fuße des Insulaners statt.

Vorgesehen ist: Verführung der im Text genannten Filme.